

über Holismus

was sagte die Frau zur Jungfrau? gebenedeit sei die Frucht deines Leibes. zu dem Zeitpunkt ahnte noch niemand, wie und wo das enden sollte. noch hing kein Kreuz im Herrgottswinkel und kein Beichtstuhl sammelte Sündenregister und schlechte Gewissen. noch brannte kein Scheiterhaufen, nur Bretter wurden geschliffen und Nägel geschmiedet. als es soweit war, war es zu spät. verflucht sei der Leib

$x=x+1$. an der Lösung dieser Gleichung arbeite ich seit meiner Geburt. anfangs durch Flatulenzen, später durch Grübeln. gelöst habe ich sie bis heute nicht. aber das heißt nicht, daß ich sie nicht eines Tages lösen werde können. ich muß nur alt genug werden. im Zustand der Hinfälligkeit stoßen einem Erleuchtungen zu, die man nie für unmöglich gehalten hat. was das mit dem vorhin Gesagten zu tun hat, weiß ich nicht. aber das heißt nicht, daß es nicht damit zu tun hat

wer dem Fegefeuer entkommt, landet nicht zwangsläufig im Himmel. die Hölle, das weiß jedes Kind, nur die Erwachsenen vergessen es tunlichst, bis sie Erkenntnis trifft wie ein Keulenschlag (von Axt schrieb K., doch das läuft auf dasselbe hinaus und zeugt nur von der Fähigkeit zu zitieren und tarnt sich als Belesenheit), die Hölle trägt man in sich. bitte weitersagen, es hat sich noch nicht genügend weit herumgesprochen

wie ich darauf kam? durch die Jungfrauengeburt und die unlösbare Gleichung. alles hängt mit allem zusammen, irgendwie, hat man mir erklärt. verfolgst du einen Faden, er führt dich sicherlich rund um die Welt, und sein Ende haftet an dir wie ein Schweif. du hättest dich nur umdrehen müssen, doch das hätte nichts genützt, denn Anfang gibt es keinen, und das Ende liegt immer hinter dir